

Newsletter der Fraunhofer ATL

Nürnberg, Mai 2009
Ausgabe 2/2009

Willkommen

Herzlich Willkommen

zum Newsletter der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL. In mehreren Ausgaben pro Jahr informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen in unserer Arbeitsgruppe. Wir halten Sie über unsere Forschungsarbeit und unser Dienstleistungsangebot auf dem Laufenden, laden Sie zu interessanten Terminen und Veranstaltungen ein oder berichten über Veröffentlichungen und wichtige Personalentscheidungen.

Inhalt

News

- Fraunhofer ATL auf der transport logistic 2009 in München
- Pressekonferenz zur Studie »Logistikimmobilien in Deutschland – Markt und Standorte«
- 5. Münchener Logistik Dialog »Kontraktlogistikprojekte konzipieren und erfolgreich abschließen«
- Konjunkturreinbruch dämpft auch die Entwicklung der Logistikwirtschaft in Europa
- Neue ZIO-Homepage online

Aktuelle Projekte

- Logistikstandort Nürnberg
- Olog-PAT – Mehr Transparenz im Klinikalltag durch Fraunhofer ATL
- Aletheia – Umfassende Produktinformationen durch Smart Objects

Wo Sie uns treffen

- Veranstaltungen und Termine

Veröffentlichungen

- Aktuelle Publikationen, Zeitschriften und Studien

ATL intern

- Prof. Dr. Evi Hartmann ist neue Leiterin der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL
- Aktuelle Stellenangebote der Fraunhofer ATL

Lehre

- Dr. Günter Prockl ist Associate Professor for Supply Chain Management an der Copenhagen Business School
- Wichtige Informationen des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik, Universität Erlangen-Nürnberg

Fraunhofer ATL auf der transport logistic 2009 in München

Die Wirtschaftskrise hat auch die Logistikwirtschaft erreicht. Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL geht derzeit für Deutschland aufgrund des dramatischen Einbruchs der Konjunkturerwartungen und der Rezession im schlechtesten Fall von einem Minus von 7% gegenüber den prognostizierten Zahlen für 2008 aus.

Unternehmen, die die aktuelle Phase aktiv dazu nutzen, ihren Markt zu analysieren, Prozesse und Netzwerke zu optimieren, intelligente Technologien einzuführen und damit neue Services zu generieren, können jedoch die Krise meistern.

Vom 12. bis 15. Mai präsentiert Fraunhofer ATL deshalb auf der transport logistic 2009 in München ihre aktuellsten Ideen für die Logistik-Dienstleistungswirtschaft. Erfahrene Experten der Fraunhofer ATL stellen sich Ihren Fragen zu den Entwicklungen am Markt. Informieren Sie sich beispielsweise über Trends im Logistikimmobiliensektor oder über Logistik-Benchmarking entlang der Wertschöpfungskette ihres Unternehmens. Außerdem beraten wir Sie gerne zu neuen Konzepten im Ladungsverkehr oder zu RFID-Lösungen insbesondere im Ersatzteilmanagement des Maschinenbaus.

Sie finden uns

vom 12. bis 15. Mai

in Halle B2 auf dem Fraunhofer Gemeinschaftsstand 501/602

transport logistic 2009, Neue Messe München

Pressekonferenz

Vorstellung der Studie »Logistikimmobilien in Deutschland – Markt und Standorte«

Der Markt für Logistikimmobilien hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt. Dennoch mangelt es in Deutschland nach wie vor an wissenschaftlichen Grundlagen für eine umfassende Untersuchung. Immobilien- wie Logistikbranche finden in öffentlichen Statistiken kaum Berücksichtigung. Zudem fehlen einheitliche Definitionen für den Begriff der Logistikimmobilie. Die Studie »Logistikimmobilien in Deutschland – Markt und Standorte« füllt diese Lücken: Sie definiert unterschiedliche Logistikimmobilientypen, analysiert, strukturiert und beschreibt die wichtigsten und attraktivsten Logistikstandorte Deutschlands und zeigt spezifische Markttrends auf.

Die Studie wurde unterstützt durch die renommierten Partnerunternehmen Deko Immobilien, Goldbeck International, ING Real Estate, Jones Lang LaSalle und ProLogis, die in ihrer Zusammensetzung nahezu alle relevanten Bereiche des Logistikimmobilienmarktes abdecken. So konnten die Studienergebnisse marktnah entwickelt und Standards gesetzt werden. Die Untersuchung dient damit als Basis für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen sowie Standort- und Immobilienbewertungen und ist wichtiges Werkzeug für Banken und Finanzierer, Immobilienmakler, Investoren, Projektentwickler, Lieferanten, Nutzer, Bauunternehmen und Politik.

Die Studie wird in den nächsten Jahren mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten kontinuierlich fortgeschrieben und kann über den Fraunhofer IRB Verlag bezogen werden.

Pressekonferenz

Logistikimmobilien in Deutschland. Markt und Standorte

13. Mai 2009, 11.30 bis 12.30 Uhr

Konferenzraum B61, über Halle B6, transport logistic 2009, Neue Messe München

Interessenten sind herzlich willkommen

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

Alexander Nehm

Telefon: +49 (0)911/58061-9566

E-Mail: alexander.nehm@atl.fraunhofer.de

Mehr unter www.atl.fraunhofer.de

Münchener Logistik Dialog**5. Münchener Logistik Dialog »Kontraktlogistikprojekte konzipieren und erfolgreich abschließen«**

Outsourcing von Logistikleistungen bleibt auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine wichtige Strategie. Wie aber kann ein Logistik-Dienstleister bestehende Kundenbeziehungen weiterentwickeln und neue Aufträge generieren? Und mit welcher Ausschreibung findet ein Auftraggeber den passenden, optimalen Dienstleister? Am 23. Juni 2009 treffen sich auf dem 5. Münchener Logistik Dialog Experten aus der Wissenschaft mit Verladern und Dienstleistern, um zukunftsweisende Trends und zentrale Fragen ihrer Branche zu diskutieren. Bewusst werden Anbieter- und Nachfrager-Perspektive gleichermaßen betrachtet, um insbesondere für die Phasen der Anbahnung bis zum Vertragsschluss diejenigen Erfolgsfaktoren zu identifizieren, die eine optimale Bindung von Verladern und Dienstleister ermöglichen.

Die Veranstaltung wird von der SALT Solutions GmbH organisiert und von Fraunhofer ATL unterstützt. Prof. Peter Klaus und Heiko Wrobel von Fraunhofer ATL präsentieren erstmals und exklusiv die Ergebnisse der Studie »Kontraktlogistikprojekte nachhaltig erfolgreich abschließen – Status Quo und Erfolgsfaktoren im Einkauf und im Vertrieb von Kontraktlogistikdienstleistungen«. Zum Thema »Einkauf trifft Vertrieb« referieren außerdem Experten wie Wilfried Hauenstein (PUMA), Harald Hemming (Kühne & Nagel) und Henning Reinshagen (Robert Bosch). Auf jeden, der sich anmeldet, wartet noch ein Extra: Alle Teilnehmer erhalten exklusiv und kostenlos die Kontraktlogistikstudie der Fraunhofer ATL. Nach der Veranstaltung kommt die Studie in den Freiverkauf und kann über den Fraunhofer IRB Verlag bezogen werden.

5. Münchener Logistik Dialog. Einkauf trifft Vertrieb – Kontraktlogistikprojekte konzipieren und erfolgreich abschließen

23. Juni 2009

Novotel München Messe

Anmeldung und weitere Informationen unter www.logistikdialog.de

Ihr Ansprechpartner bei Fraunhofer ATL

Heiko Wrobel

Telefon: +49 (0)911/58061-9578

E-Mail: heiko.wrobel@atl.fraunhofer.de

Logistikwirtschaft**Konjunktureinbruch dämpft auch die Entwicklung der Logistikwirtschaft in Europa**

Wie in Deutschland muss auch in Europa mit einem Einbruch der Konjunkturerwartungen in der Logistik als Folge der weltweiten Finanzmarktkrise gerechnet werden. Deshalb hat die Fraunhofer ATL die Prognosen für die Entwicklung der Logistikwirtschaft in Europa für das Jahr 2009 überarbeitet. Nach den Untersuchungen der Fraunhofer ATL beläuft sich das Minus für den europäischen Logistikmarkt in 2009 im schlechtesten Fall auf 6% gegenüber den prognostizierten Zahlen für 2008. Das entspräche einer Marktgröße von knapp 900 Mrd. Euro gegenüber 950 Mrd. Euro in 2008. Im besten Fall kann von einer faktischen Stagnation ausgegangen werden. Dabei sind Kostensteigerungen für zusätzliche Maut-, Treibstoff- oder Personalausgaben eingerechnet.

Diese Vorhersage gilt jedoch nicht für den gesamten Markt, einzelne Teilbereiche der Logistik, wie beispielsweise die Kontraktlogistik, dürften weiter wachsen bzw. werden – wie die Logistik für Güter des täglichen Bedarfs – kaum Rückgänge verzeichnen müssen. Besonders gefährdet sind Unternehmen, die Dienstleistungen in den sehr mengensensitiven Teilmärkten wie Stückgut oder See- und Luftfracht anbieten, auf internationalen Relationen tätig sind oder mit geringer Kapitaldecke ausgestattet sind.

Bei Fragen zur Entwicklung des Logistikmarkts wenden Sie sich bitte an:

Christian Kille

Telefon: +49 (0)911/58061-9541

E-Mail: christian.kille@atl.fraunhofer.de

Mehr unter www.atl.fraunhofer.de

ZIO Homepage

Neue ZIO-Homepage online

Das Zentrum für Intelligente Objekte hat seinen Web-Auftritt überarbeitet. Auf der neuen Homepage finden Sie Interessantes und Wissenswertes zum Thema Entwicklung und Anwendung von Smart-Object-Technologien wie RFID-Systeme, drahtlose Sensornetzwerke oder Lokalisierungsverfahren.

Schauen Sie vorbei unter

www.zio.fraunhofer.de

Aktuelle Projekte

Logistikstandort Nürnberg

Logistikstandort Nürnberg

Fraunhofer ATL hat eine Studie über die Metropolregion Nürnberg als Logistikstandort erstellt. Die Arbeit entstand im Auftrag der Stadt Nürnberg, der IHK Nürnberg für Mittelfranken, des Hafens Nürnberg-Roth und des CNA Center for Transportation & Logistik. Sie dokumentiert einerseits die aktuelle Lage und die Stärken des Nürnberger Logistikstandorts und zeigt andererseits Handlungsempfehlungen für den weiteren Ausbau und die Vermarktung auf.

Nach der Studie verfügen Standort und Metropolregion über ausgezeichnete Rahmenbedingungen: die multimodale Verkehrsinfrastruktur mit Anbindungen an die wichtigsten nationalen und transeuropäischen Verkehrswege zu Luft, Schiene, Wasser und Straße ist ebenso ein Alleinstellungsmerkmal wie die geografische Lage in der Mitte Europas. Und auch der mit knapp neun Prozent hohe Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in der Logistik ist ein Indikator für die hohe regionale Relevanz der Branche.

Bei Fragen zu Standortanalysen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Nehm

Telefon: +49 (0)911/58061-9566

E-Mail: alexander.nehm@atl.fraunhofer.de

Mehr unter www.atl.fraunhofer.de

Olog-PAT

Olog-PAT – Mehr Transparenz im Klinikalltag durch Fraunhofer ATL

Fraunhofer ATL arbeitet seit Anfang dieses Jahres an der Verbesserung der Abläufe der Patientenversorgung im Klinikalltag. Die Nürnberger Arbeitsgruppe entwickelt ein auf Sensornetzwerken basiertes Prozessmanagementsystem, mit dessen Hilfe diagnostische und therapeutische Prozesse wie die Bewegung oder der Aufenthalt von Patienten analysiert und neuorganisiert werden. Damit kann zukünftig nicht nur die Service- und Behandlungsqualität, sondern auch der Ressourceneinsatz optimiert werden. Deshalb fördert der Freistaat Bayern das Projekt »Olog-PAT«, mit dessen Hilfe bis 2011 ein Smart Objects basiertes System zur Verbesserung der Patientenlogistik in Kliniken realisiert werden soll.

Das Projekt wird durch Fraunhofer ATL, dem angeschlossenen Zentrum für Intelligente Objekte ZIO und der Abteilung Kommunikationsnetze des Fraunhofer Instituts für Integrierte Schaltungen IIS zusammen mit dem Klinikum Bamberg, der Dr. Hein GmbH, der Corscience GmbH, Siemens Medical Solutions und dem Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik der Universität Bayreuth bearbeitet.

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Johannes Kriegel

Telefon: +49 (0)911/58061-9546

E-Mail: johannes.kriegel@atl.fraunhofer.de

Mehr unter www.atl.fraunhofer.de

Aktuelle Projekte

Aletheia

Aletheia – Umfassende Produktinformationen durch Smart Objects

Ziel des »Aletheia«-Projektes ist, das Wissen um Produkte zu erweitern, indem Produktinformationen umfassend zugänglich gemacht werden. Deshalb setzt »Aletheia« bei den heute vorhandenen Defiziten von Systemen zum Management von Produktinformationen in den Bereichen Produktlebenszyklus, Informationsquellen und Produkttypen an.

In diesem Zusammenhang entwickelt das Zentrum für Intelligente Objekte ZIO gemeinsam mit seinen Projektpartnern in einem Teilprojekt ein IT-System, das auf drahtlosen Sensornetzen basiert und mit dessen Hilfe der Zustand logistischer Objekte entlang der Supply Chain durchgehend überwacht werden kann. Mithilfe der Smart-Object-Technologien werden Informationen über Integritätsverletzungen in der Wertschöpfungskette von Produkten - wie beispielsweise Transportschäden oder das unerlaubte Öffnen von Containern - identifiziert, lokalisiert und kommuniziert.

Abschließend werden Intelligente Objekte prototypisch in ein globales Tracking & Tracing-System integriert. Das System kann später flexibel dem Anforderungsprofil der Anwender angepasst werden; es sichert damit die Integrität der Supply Chain und protokolliert zuverlässig deren Verletzungen. Die Sensorknoten werden nach den Bedürfnissen der verschiedenen logistischen Objekttypen erstellt und entsprechend optimiert. »Aletheia« wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Ansprechpartner:

Hauke Traulsen

Telefon: +49 (0)911- 58062-9548

E-Mail: hauke.traulsen@atl.fraunhofer.de

Mehr unter: www.aletheia-projekt.de

Wo Sie uns treffen

Mai bis Juli 2009

12. Mai, 11:00 Uhr

Vorträge und Präsentationen

»Der Markt für Kontraktdienstleistungen im Bereich Health Care« von Dr. Johannes Kriegel; transport logistic 2009, Neue Messe München, Halle B2, Fraunhofer Gemeinschaftsstand 501/602

12. Mai, 14:00 Uhr

»Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf logistische Teilmärkte« von Christian Kille; transport logistic 2009, Neue Messe München, Halle B2, Fraunhofer Gemeinschaftsstand 501/602

13. Mai, 11:00 Uhr

»PalletFlow – eine multimodale Transportlösung für Teil- und Komplettladungsverkehre« von Bernd Herrler; transport logistic 2009, Neue Messe München, Halle B2, Fraunhofer Gemeinschaftsstand 501/602

13. Mai, 12:00 Uhr

»Tourenplanung zur strategischen Bewertung von Frachtnetzen« von Thomas Sigl; transport logistic 2009, Neue Messe München, Halle B2, Fraunhofer Gemeinschaftsstand 501/602

13. Mai, 15:00 Uhr

»Anwendung innovativer Dienstleistungskonzepte als Perspektive« von Prof. Dr. Evi Hartmann; Pressegespräch Zukunft der Logistik in Europa; Messestand ONLINE Systemlogistik transport logistic 2009, Neue Messe München, Halle A5, Stand Nr. 203

13. Mai, 15:00 Uhr

»Vertrieb von Kontraktlogistik-Dienstleistungen« von Heiko Wrobel; transport logistic 2009, Neue Messe München, Halle B2, Fraunhofer Gemeinschaftsstand 501/602

14. Mai, 15:00 Uhr

»SPINALp – ein Tool zur Kostenvergleichsrechnung von Straße und Schiene in alpenquerenden Verkehren« von Patrick Lückmann; transport logistic 2009, Neue Messe München, Halle B2, Fraunhofer Gemeinschaftsstand 501/602

15. Mai, 12:00 Uhr

»Benchmarking Center: Top Warehouse Performance durch Lager-Benchmarking« von Stefanie Henke; transport logistic 2009, Neue Messe München, Halle B2, Fraunhofer Gemeinschaftsstand 501/602

Wo Sie uns treffen

Mai-Juli 2009

26.-29. Mai

Vorträge und Präsentationen

»A Metaheuristics Framework for solving Rich Vehicle Routing Problems« von Thomas Sigl und Dr. Jens Wollenweber; Odysseus 2009 - Fourth International Workshop on Freight Transportation and Logistics; Cesme, Türkei

26.-29. Mai

»Models and algorithms for vehicle routing problems considering EU social legislation on drivers' working hours« von Eric Prescott; Odysseus 2009 - Fourth International Workshop on Freight Transportation and Logistics; Cesme, Türkei

18. Juni

»RFID Einsatz im After-Sales-Service im deutschen Maschinen- und Anlagenbau« von Dr. Michael Krupp und Wolfram Strauss; Abschlussveranstaltung Mobile Servicewelten; STEP Stuttgart; mehr unter www.mobile-servicewelten.de

23. Juni, 9:45 Uhr

»Aktuelle Herausforderungen der Konzeption und Anbahnung von komplexen Kontraktlogistikprojekten« von Prof. Peter Klaus; 5. Münchener Logistik Dialog, Novotel München Messe, mehr Informationen auch unter News Seite 3

23. Juni, 10:20 Uhr

»Kontraktlogistikprojekte „nachhaltig erfolgreich“ abschließen – Status Quo und Erfolgsfaktoren im Einkauf und im Vertrieb« von Heiko Wrobel; 5. Münchener Logistik Dialog, Novotel München Messe, siehe auch Seite 3

26. Juni

»Sensor networks for optimization of blood product logistics in hospitals« von Dr. Alexander Pflaum; p-Health; Oslo

30. Juni

»Transparente Bestände in globalen Wertschöpfungsketten – Instrument zur Steuerung des bestandsgebundenen Umlaufvermögens« von Dr. Michael Krupp; Global Footprint Design (marcus evans conferences) Hilton Köln; mehr unter www.marcusevansde.com/GFD

05.-08. Juli

»Models and algorithms for vehicle routing problems considering EU social legislation on drivers' working hours« von Dr. Michael Drexler; EURO 2009 - 23rd European Conference on Operational Research, Bonn

05.-08. Juli

»Facility Location with Yield Uncertainty: Model and Solution Approach« von Dr. Jens Wollenweber; EURO 2009 - 23rd European Conference on Operational Research, Bonn

09. Juli

»Nachhaltigkeits-Aspekte im Food Chain Management« von Dr. Michael Krupp; Nachhaltigkeit wirkt - Sozialen und ökologischen Mehrwert von Lebensmitteln richtig vermarkten; München, mehr unter www.wzw.tum.de/ziel/ und www.bayern-innovativ.de/

Mai-Juli 2009

12.-15. Mai

Veranstaltungen

»transport logistic 2009«, Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL, Neue Messe München, Halle B2, Fraunhofer Gemeinschaftsstand 501/602; mehr Informationen auch unter »News« auf Seite 2

13. Mai, 11:30 Uhr

»Pressekonferenz Logistikimmobilien in Deutschland. Markt und Standorte«, Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL, Konferenzraum B61, über Halle B6, transport logistic 2009, Neue Messe München; mehr Informationen auch unter News Seite 2

23. Juni

»5. Münchener Logistik Dialog«, SALT Solutions GmbH; Novotel München Messe, mehr Informationen auch unter News Seite 3

29. Juni -03. Juli

»4. Face-to-Face Meeting der JTC1 Study Group on Sensor Networks« Dr. Alexander Pflaum vertritt den deutschen National Standardisation Body DIN. Ziel des Meetings ist, das bisherige Technical Document zu Standardisierungsbedarfen im Bereich der Sensornetze zu überarbeiten. Einfließen werden unter anderem die Diskussionsergebnisse eines im bereits im April durchgeführten öffentlichen Workshops in Seoul, Korea, auf den wir im letzten Newsletter hingewiesen hatten. Die Mitglieder der Study Group gehen davon aus, dass umfassende Standardisierungsaktivitäten nach dem nächsten JTC1 Plenary Meeting begonnen werden können.

Josef Bernhard; Michael Krupp

Fachpublikationen

Einsatz von RFID zur Unterstützung des Vor-Ort Service in: ISIS Auto ID/RFID Special, Edition 2-2009, Nomina München, ISBN: 978-3-939336-40-2; Mai 2009

Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau gilt weltweit als führend beim Einsatz innovativer Technologien. Dies bezieht sich insbesondere auf technologische Lösungen in Produkten. RFID bietet die Möglichkeit durch Hochtechnologie auf Bau und Ersatzteilen hocheffiziente After-Sales-Services anzubieten und so einen Schritt hin zum Angebot hybrider Produkte zu gehen.

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an

Dr. Michael Krupp, Telefon: +49 (0)911/58061-9545, michael.krupp@atl.fraunhofer.de

Michael Krupp

Referenzprozess für Vorort-Service im Maschinenbau; in: »Mobile Servicewelten im Maschinenbau«; VDMA Verlag GmbH; voraussichtlich Juni 2009

Möglichkeiten zur Optimierung von Dienstleistungsprozessen im After-Sales –Service insbesondere bei der Einführung von neuen Technologien wie z.B. RFID.

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Michael Krupp, Telefon: +49 (0)911/58061-9545, michael.rupp@atl.fraunhofer.de

Rainer Bamberger; Anne König; Alexander Pflaum (Hrsg.)

Mobile Servicewelten im Maschinenbau; VDMA Verlag GmbH; voraussichtlich Juni 2009

Nutzenpotenziale Mobiler Technologien für After-Sales-Services im deutschen Maschinen- und Anlagenbau. Ergebnisbericht des Forschungs- und Entwicklungsprojektes Mobile Servicewelten, das mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) innerhalb des Förderschwerpunktes „Konvergente IKT / Multimedia“ mit dem Themenschwerpunkt „SimoBIT“ gefördert wurde. Betreut vom Projektträger Multimedia im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Köln.

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:

Anne König, Anne.Koenig@tfh-berlin.de

Stefan Iskan

Verkehrsmittelwahl für internationale Lieferbeziehungen. Dargestellt am Beispiel der Automotive Industrie. Mit einer Studie zum türkischen Logistik-Markt und zur Automotive Industrie; Deutscher Verkehrs-Verlag, ISBN 978-3-87154-398-2, Mai 2009

In keinem anderen Sektor der Wirtschaft ist die zunehmende Internationalisierung der Lieferbeziehungen augenscheinlicher und massiver als in der Automobilindustrie. Dies stellt die Transportlogistik vor die Herausforderung, die Verknüpfung weiträumiger Lieferanten-, Montage- und Distributionsknoten der Automobilindustrie präzise, zügig, kostengünstig und nicht zuletzt auch umweltfreundlich sicherzustellen. Das vorliegende Buch bietet der Praxis in Teil I ein professionelles Werkzeug zur Verkehrsmittelwahl an. Zusätzlich wird in Teil II die Entwicklung der türkischen Automobilindustrie von 1955 bis 2009 sowie ihrer logistischen Vernetzung mit der deutschen Automobilwirtschaft dargestellt. Sorgfältig recherchiert, informiert sie ebenso über den türkischen Markt für logistische Dienstleistungen mit seiner herausragenden Funktion als Logistikkreuzung zwischen Europa, Asien, dem Mittleren Osten und zunehmend auch dem Kaukasus. Mit einem Geleitwort von Prof. Klaus. Die Veröffentlichung kann direkt über den Verlag bezogen werden: www.dvz.de

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stefan Iskan, Stefan.Iskan@dbschenker.com

Stefanie Müller; Peter Klaus

Die Zukunft des Ladungsverkehrs in Europa. Ein Markt an der Schwelle der Industrialisierung?, Deutscher Verkehrs-Verlag, ISBN 978-3-87154-397-5, Mai 2009

Die Branche der Ladungsverkehre gerät zunehmend unter Druck. Eine neue Perspektive könnte sich durch die Industrialisierung dieser bislang „handwerklich“ erstellten Transportleistungen bieten; US-amerikanische Truckload-Unternehmen machen dies bereits mit Erfolg vor. Das Buch setzt sich umfassend mit der Ladungsverkehrsbranche auseinander und diskutiert die Frage, ob eine Industrialisierung nach amerikanischem Vorbild auch im hiesigen Ladungsverkehrsmarkt möglich und sinnvoll wäre. Hierbei werden nicht nur Wege für die Großen der Branche, sondern auch für kleine und mittelständische Unternehmen aufgezeigt. Die Veröffentlichung kann direkt über den Verlag bezogen werden: www.dvz.de

Veröffentlichungen

Alexander Nehm; Uwe Veres-Homm; Christian Kille

Studien

Logistikimmobilien in Deutschland. Markt und Standorte; Fraunhofer IRB Verlag, Stuttgart; Mai 2009; ISBN: 978-3-8396-0001-6

Gebundene Ausgabe: 136 Seiten in Farbe, davon 96 Seiten Studententext und 40 Seiten detaillierte Standortprofile. Plus: »Fraunhofer Logistiklandkarte Deutschland«, A2-Poster zum Herausnehmen. Für mehr Informationen lesen Sie bitte auch News auf Seite 2.

Die Studie kostet 280 Euro zzgl. Mehrwertsteuer und ist über den Buchhandel oder direkt über den Fraunhofer IRB-Verlag zu beziehen: www.irb.fraunhofer.de

Ansprechpartner:

Alexander Nehm, +49 (0)911/58061-9566, alexander.nehm@atl.fraunhofer.de

Jens Wollenweber; Stefan Walther

Zeitschriften

Neue Wege im europäischen Teil- und Komplettladungsmarkt; in: Logistik für Unternehmen 4-2009, Seite 40-41

Der allgemeine Ladungsverkehr – Punkt-zu-Punkt-Verkehre mit nicht spezialisierten Lkw oder Bahnwaggons – ist mit 16 Mrd. Euro das mit Abstand umsatzstärkste Segment der deutschen Transportbranche, und damit weitaus größer als die Segmente Kurier-/Expressfracht (11 Mrd. Euro) und Stückgut (6,5 Mrd. Euro). Trotz seiner Bedeutung für die deutsche Wirtschaft ist dieser Teilmarkt bisher aufgrund seiner scheinbar simplen, wenig komplexen Prozesse und geringen Verbesserungspotentiale von der wissenschaftlichen Forschung wenig beachtet. Das Projekt „Cargo eXchange“ will dies ändern und in Zusammenarbeit mit CargoLine, einer mittelständischen Speditionskooperation, der Spedition Schmidt-Gevensberg und der Wanko Informationslogistik GmbH Optimierungspotentiale aufdecken.

ATL intern

Prof. Dr. Evi Hartmann

Personalien

Seit dem 20. April 2009 ist Frau Prof. Dr. Evi Hartmann Leiterin der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL und gleichzeitig Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Stellenangebote

Fraunhofer ATL sucht derzeit einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fachrichtung Informatik für das Zentrum für Intelligente Objekte ZIO. Außerdem sind unterschiedliche Stellen für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte offen. Mehr unter www.atl.fraunhofer.de/stellenangebote.html.

Lehre

Prof. Dr. Günter Prockl

Personalien

Der langjährige Mitarbeiter und Habilitand am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik, PD Dr. Günter Prockl wurde zum 01.04.2009 als Associate Professor for Supply Chain Management, Department of Operations Management an die Copenhagen Business School berufen.

Sebastian Gebhardt

Diplomarbeiten

»Analyse von Möglichkeiten zur Kundenbindung in der Kontraktlogistik am Beispiel von Panalpina«; die Diplomarbeit ist am Lehrstuhl erschienen

Diplomarbeitsthemen bietet Fraunhofer ATL unter www.atl.fraunhofer.de/stellenangebote_arbeiten.html an. Themen für Diplomarbeiten des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik finden Sie unter <http://www.logistik.wiso.uni-erlangen.de/german/studium/diplomarbeiten/index.htm>.

Stellenangebote

Stellenangebote, Praktika und Hiwi-Stellen des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik, finden Sie unter <http://www.logistik.wiso.uni-erlangen.de/german/jobs/index.htm>.

Herausgeber

Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL
Nordostpark 93
90411 Nürnberg

Ansprechpartner

Daniela Rembor, Marketing Fraunhofer ATL
Telefon: +49 (0)911/58061-9537
E-Mail: daniela.rembor@atl.fraunhofer.de

Rechtliche Hinweise

Dieser Newsletter wurde Ihnen zugesandt, weil Ihre E-Mail-Adresse in unserer Verteilerliste registriert wurde. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an info@atl.fraunhofer.de. Wir werden Ihre Daten umgehend löschen. Fraunhofer ATL ist um Richtigkeit und Aktualität der über den Newsletter verbreiteten Informationen bemüht. Trotzdem können Fehler und Unklarheiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Fraunhofer ATL übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereit gestellten Informationen. Die in diesem Schreiben enthaltenen Auskünfte sind freibleibend. Der Newsletter ist kostenlos. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.